

5./X. 1915

105

* (Abmarsch der Freiwilligen-Marschkompagnie des Bürger-schar-schützenkorps.) Samstag abends fand der Abmarsch der vom Wiener Bürgerschar-schützenkorps gebildeten Freiwilligen-Marschkompagnie auf den Kriegsschauplatz statt. Nachdem die Kompagnie vor der Kaserne Aufstellung genommen hatte, nahm Korpskurat Pfarrer Moser die Waffenweihe der ausziehenden Krieger vor, worauf der Abmarsch erfolgte. An der Spitze des Zuges, der von einer vielhundertköpfigen Menschenmenge begleitet wurde, marschierte die Musikkapelle des Wiener Bürgerschar-schützenkorps, flankiert von Mannschaften mit Fackeln und Windlichtern, unter der Führung des Kapellmeisters Czernoch. Es folgten die dienstfreien Offiziere mit dem Kommandanten des Korps Major Anton Kral und hierauf die Marschkompagnie mit den eingeteilten Offizieren. Der Zug marschierte durch die Kleistgasse und über den Wiedenergürtel zum Mahleinsdorfer Bahnhof. Hier hatten sich eingefunden: Stadtkommandant G. d. J. Fath mit Oberst Hopner, Major Spalek und Major v. Hanel, weiter der Präsident des Verbandes der Schützenkorps Oesterreichs Major Rösser (Brünn) mit seinem Adjutanten sowie die Kommandanten der Schützenkorps von Graz, Steyr und Eggenburg. Vor dem Einwaggonieren richtete Kommandant Major Kral an die Marschkompagnie eine Ansprache, dann sprach Stadtkommandant G. d. J. Fath, der ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser ausbrachte. Nachdem die Einwaggonierung der Mannschaft vollendet war, rollte der Zug unter den Klängen der Volkshymne und brausenden Heil- und Glück-ausrufen in die Nacht hinaus.